

Zeitungsausschnitt

| | | | |
|----------------------------------|--------|---|-------------------------------------|
| <input type="radio"/> | WAZ/WR | Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau | |
| <input type="radio"/> | RN | Ruhrnachrichten | <input type="radio"/> örtlich _____ |
| <input type="radio"/> | WZ | Westdeutsche Zeitung | <input type="radio"/> Gesamtausgabe |
| <input checked="" type="radio"/> | WR | Wuppertaler Rundschau | 07.06.84 |

Vorgestellt

Susanne Klatt

Studentin



(ad). Zur weiblichen Minderheit zählt Sicherheitstechnik-Studentin Susanne Klatt nicht nur an der Wuppertaler Uni. Denn nach den Vorlesungen ist die gebürtige Emsländerin stets darauf gefaßt, als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg zu einem Einsatz gerufen zu werden. „In Meppen, meiner Heimatstadt, gibt es bei den Wehren viele Frauen. Hier an der Kemmanstraße bin ich die einzige“, erklärt die 20jährige.

Im Januar wurde sie bei den Cronenbergern aktives Mitglied. Ist die Studentin nun offiziell „FF“ bei der „FF“, sprich Feuerwehrfrau bei der Freiwilligen Feuerwehr? „Eigentlich ja, doch die Abkürzung 'FM' für Feuerwehrmann ist gängiger. Bei der Arbeit will ich als Frau keine Sonderrechte genießen, sondern als Kamerad behandelt werden!“

Der „äußerst häßliche“ Uniform-Rock bleibt im Schrank. Schließlich sind lange Hosen nicht nur bequemer, sie bieten auch größeren Schutz vor Verletzungen. 100 Kilo wiegt die Schiebeleiter. Zu dritt oder viert muß sie getragen werden. „Kraft braucht man da schon, und vor allem darf man nicht zimperlich sein.“ In Wuppertal lebt sie seit knapp einem Jahr. „Die Stadt hat viele hübsche Ecken und eignet sich hervorragend für Spaziergänge.“

Wünsche und Pläne für die Zukunft hat sie viele. „Zuerst kommt natürlich das Diplom. Später möchte ich im Bereich Brand- und Explosionsschutz arbeiten. Mein größter Traum bei der Feuerwehr ist die Teilnahme an einem Lkw-Lehrgang. Für große Fahrzeuge hatte ich schon immer etwas übrig!“ Vielleicht läßt sich Einheitsleiter Rolf Tesche („Bis Susanne kam, konnten wir Frauen immer erfolgreich von der Wache fernhalten!“) auch in diesem Punkt erweichen.